

Ressort: Sport

DFB kritisiert geplante WM-Aufstockung

Frankfurt/Main, 10.01.2017, 14:56 Uhr

GDN - Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) hat die geplante Aufstockung der Fußball-WM 2026 kritisiert. "Ich bin nicht glücklich mit dieser Entscheidung und hätte mir vor allem gewünscht, dass alle wichtigen Fragen zu Organisation und Modus komplett geklärt sind", sagte DFB-Präsident Reinhard Grindel am Dienstag.

"Da der Beschluss aber im FIFA-Council einstimmig getroffen wurde, gilt es nun, ihn zu respektieren und den Blick nach vorn zu richten." Seine große Sorge sei es, "dass die Attraktivität des Spiels leidet". Auch der Manager der deutschen Fußball-Nationalmannschaft, Oliver Bierhoff, äußerte sich negativ über die WM-Aufstockung. "Ich kann jeden verstehen, der die Aufstockung des Teilnehmerfeldes als eine Verwässerung empfindet", sagte er. "Auch für mich fühlen sich 48 Teams beim größten und wichtigsten Turnier der Welt zu viel an." Bundestrainer Joachim Löw kann "aus rein sportlicher Sicht einer Aufstockung gar nichts" abgewinnen. "Ich finde das bisherige WM-Format mit 32 Mannschaften immer noch gut", sagte Löw am Dienstag.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-83623/dfb-kritisiert-geplante-wm-aufstockung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619